

PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD

VERARBEITUNGSRICHTLINIE



PAROC[®]

INHALTSVERZEICHNIS:

Allgemeine Montagerichtlinien/Verarbeitung	3
Werkzeuge/Zubehör	4
Lagerung	5
Montage von PAROC Pro Lamella Mat Clad	5
Montage rechteckiger Lüftungskanal	
Variante 1:	
Durchgehende Lamellenmatte mit Ausschnitten – Empfohlene Verarbeitung!	6
Variante 2:	
separater Zuschnitt jeder Kanalseite mit PAROC Pro Lamella Mat Clad	8
Montage von PAROC Pro Lamella Mat Clad auf Kanalbögen	10
Lüftungsleitungen - Wickelfalzrohr	
Gerades Wickelfalzrohr	13
T-Stück Wickelfalzrohr.....	14
Wickelfalzrohr-Bogen	
Segmentbogen	16
Rundbogen	17



ALLGEMEINE MONTAGERICHTLINIEN/VERARBEITUNG

PAROC Pro Lamella Mat Clad ist eine nicht brennbare druckfeste Lamellenmatte aus Steinwolle mit einer 5-lagigen UV-resistenten, glasfaserverstärkten Aluminiumkaschierung. Sie ist für die Wärme- und Schalldämmung von Lüftungs- und Klimakanälen, Kesseln, Tanks und großen Rohrleitungen vorgesehen. Das Dämmsystem benötigt keinen weiteren Oberflächenschutz (z. B. Verkleidungssysteme aus Metall) und kann deshalb bedenkenlos sowohl im Innen- sowie Außenbereich eingesetzt werden. Die Clad Kaschierung schützt die Steinwolle vor mechanischen Belastungen, Feuchtigkeit, UV-Strahlungen und chemischen Substanzen.

Die PAROC Pro Lamella Mat Clad (> 10 kPa) ist besonders druckstabil und kann ohne zusätzliche Stützkonstruktion gemäß AGI Q 154 und DIN 4140 montiert werden.

ACHTUNG: Die Oberflächentemperatur der Clad Beschichtung darf +80 °C nicht überschreiten.

ALLGEMEINE MONTAGERICHTLINIEN

Um eine fachgerechte Dämmung zu gewährleisten, müssen die Dämmarbeiten so früh wie möglich beginnen. Dadurch können die Arbeitsbedingungen erheblich erleichtert werden, wie z. B. Zugänglichkeit, Koordination der anderen Gewerke und eventuelle Nacharbeiten. Die Dämmung ist sorgfältig und passgenau auf das zu dämmende Objekt aufzubringen. In diesem Zusammenhang sollte von der Montage kleinerer Materialreste (< 200 mm) abgesehen werden. Die Montage erfolgt spaltfrei, um Wärmebrücken und daraus resultierende Wärmeverluste zu vermeiden.

VERARBEITUNG

PAROC Steinwolleprodukte sind problemlos zu schneiden und zu verarbeiten. Mit dem PAROC Zubehör, wie den mit extra breiter Klinge ausgestatteten Dämmstoffmessern, wird ein einfacher und präziser Zuschnitt der Steinwolle ermöglicht. Um größere Mengen schnell und exakt abzulängen, empfiehlt es sich, den im Produktportfolio angebotenen PAROC Schneide-Tisch zu verwenden.

Um PAROC Pro Lamella Mat Clad präzise mit dem Messer zu schneiden, ist es ratsam, den Schnitt von der kaschierten Seite auszuführen. Notwendige Schnittkanten bzw. Stoßkanten sind zu minimieren und mit dem PAROC Clad Tape zu verschließen.



Datenblatt/Leistungserklärung

Weitere Nachweise und Montageanleitungen stehen unter <https://www.paroc.de/tools-and-documents/paroc-brochures> zum Download zur Verfügung:



WERKZEUGE/ZUBEHÖR

FOLGENDE WERKZEUGE SIND ZUR MONTAGE VON PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD ERFORDERLICH:



- Maßband bzw. Zollstock



- **PAROC Clad Tape:**
zum Abdichten von Stoß- und Verbindungsfugen
Standardbreiten:
30, 50, 75 und 100 mm



- Dämmstoffmesser, z. B.
PAROC Pro Knife XTK003



- Kunststoffspachtel:
zum unterstützenden
Andrücken sowie
zur optischen Glättung
des Tapes, z. B.
PAROC Spatula ZTI 001



- Isolierschweißstifte (isoliert)
zur Befestigung auf
Kanälen/Behältern, z. B.
PAROC Head Pin insulated



- Polymere Dichtmasse, z. B.
M-Glue von BRAAS Monier
oder gleichwertig



- Marker



- **PAROC Clad Dots:**
passend vorkonfektionierte
Abdichtungen der
Schweißpins



- Schneide-Tisch, z. B.
PAROC XTT001



- Schweißgerät für
Isolierschweißstifte, z. B.
**PAROC Schweißgerät
ZTM 100**

- Spannband (Signodebänder
oder alternative
witterungsbeständige
Kunststoffbänder) für runde
Lüftungsleitungen
- Kartuschenpresse:
zum Abdichten schwer
zugänglicher Schnittkanten
oder Anschlüsse



OPTIONAL:

- Sprühkleber zur zusätzlichen
Fixierung der Matte auf der
Kanaloberfläche
- Cuttermesser zum sauberen
Schneiden der Clad-
Oberfläche bei schwierigen
Geometrien und Einschnitten
- Anreißzirkel (Bogenzirkel)

LAGERUNG

Wird der Dämmstoff im Außenbereich gelagert, ist dieser vor Regen und Feuchtigkeit zu schützen. PAROC Produkte sind auf einer ebenen Fläche ohne Bodenkontakt, wie Paletten oder Ähnlichem, zu transportieren bzw. zu lagern. Sofern erforderlich, können die Dämmstoffe mit einer wasserdichten Plane abgedeckt werden. Für die Lagerung im Außenbereich empfehlen wir die Verwendung von zusätzlichen PAROC Pallet Hoods (Abdeckhauben für Paletten).

PAROC Pro Lamella Mat Clad wird als Rollenware in einem Plastikbeutel geliefert. Durch diesen Witterungsschutz wird eine kurzzeitige Lagerung im Außenbereich möglich und der Transport vereinfacht.

Sollte es dennoch zu einer Wasseraufnahme (kein Schmutzwasser!) der Steinwolle kommen, kann diese nach vollkommener Trocknung ohne nennenswerter Beeinträchtigungen ihrer technischen Eigenschaften weiterhin genutzt werden.

Achten Sie beim Transport sowie beim Be- und Entladen darauf, dass die Oberflächen nicht beschädigt werden.



MONTAGE VON PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD

PAROC Clad Systemlösungen wurden für die dauerhafte Anwendung im Außenbereich entwickelt. Die Verarbeitung und Montage kann unter normalen Arbeitsbedingungen erfolgen. Es sind die Voraussetzungen für Dämmarbeiten gemäß DIN 4140 einzuhalten und zu beachten. Das heißt, die Korrosionsschutzarbeiten am Objekt sind ausgeführt, die Objektoberfläche weist keine groben Verunreinigungen auf und die Dämmung kann ohne Behinderungen fachgerecht aufgebracht werden.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel, diese können die obere Cladbeschichtung anlösen und die Klebkraft des Clad Tapes abmindern. Stellen Sie weiterhin sicher, dass

der zu verklebende Untergrund glatt und trocken sowie frei von Öl, Fett und Staub ist.

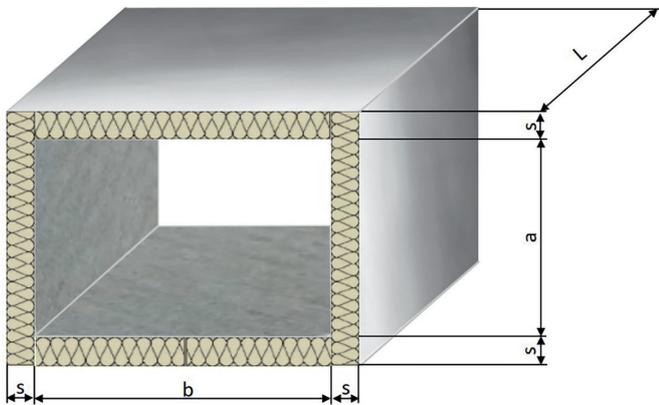
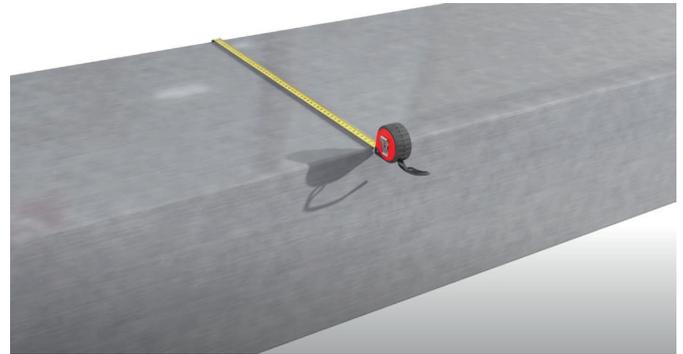
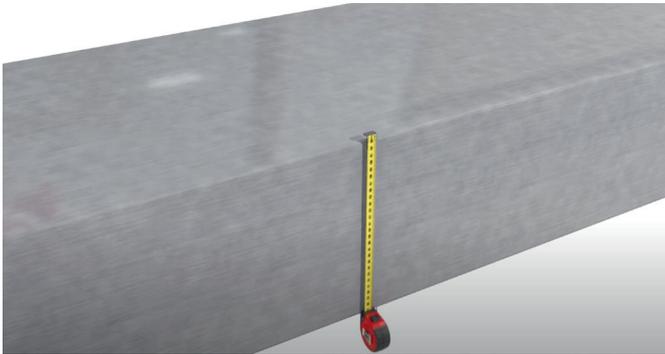
Empfohlene Montagetemperatur: +5 °C / +40 °C

Empfehlenswert ist die Nachbearbeitung mittels Kunststoffspachtel über die gesamte Bandbreite zur Unterstützung der Klebkraft und optischen Glättung.

MONTAGE RECHTECKIGER LÜFTUNGSKANAL

VARIANTE 1: DURCHGEHENDE LAMELLENMATTE MIT AUSSCHNITTEN – EMPFOHLENE VERARBEITUNG!

1. Messen Sie zunächst die Länge, Breite und Höhe des Kanals.

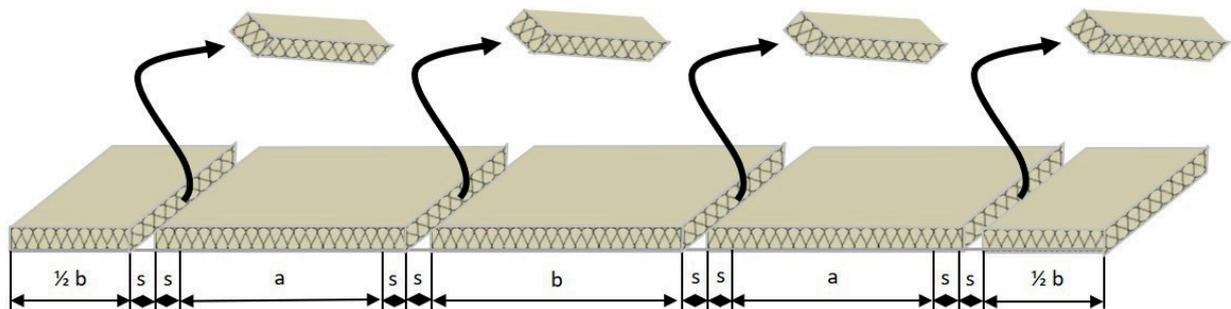


2. Berechnen Sie mit der folgenden Formel das erforderliche Material:

$$U = 2 \cdot (a + b + 4 \cdot s)$$

- a* – Höhe des Kanals
- b* – Breite des Kanals
- s* – Dämmdicke
- L* – Länge des Kanals

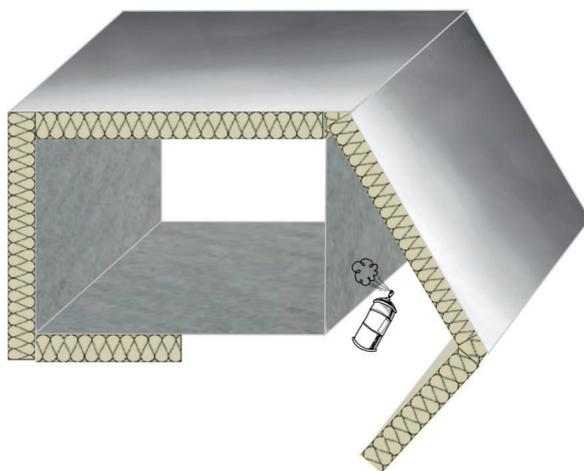
3. Schneiden Sie PAROC Pro Lamella Mat Clad bis auf die Kaschierung ein (Abstand Einschnitte = Dämmdicke der Lamellenmatte). Beachten Sie, dass die Clad Kaschierung dabei nicht beschädigt wird. Entfernen Sie den Lamellenabschnitt von der Clad Ummantelung und entsorgen diesen fachgerecht. Wiederholen Sie diesen Prozess für jede Kanalkante. Berücksichtigen Sie bei den Zuschnitten, dass die Stöße möglichst unterhalb des Kanals liegen. Auf diese Weise kann die Matte wirtschaftlich und optisch ansprechend mit dem PAROC Clad Tape geschlossen bzw. abgedichtet werden.



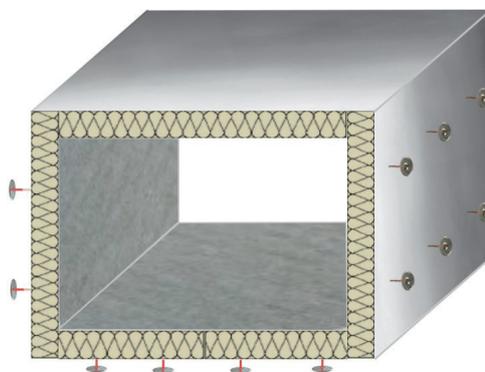
Ausschnitt
(Breite = Dämmdicke)



4. Legen Sie nun PAROC Pro Lamella Mat Clad um den Kanal. Vereinfacht wird die Montage, indem die Lamellenmatte mithilfe eines Sprühklebers auf dem Kanal befestigt wird. Dadurch wird ein Verrutschen der Lamellenmatte verhindert und die anschließende mechanische Fixierung mittels Schweißstiften erleichtert.



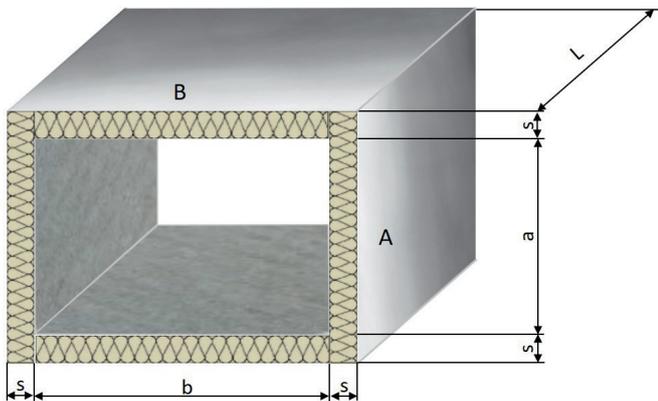
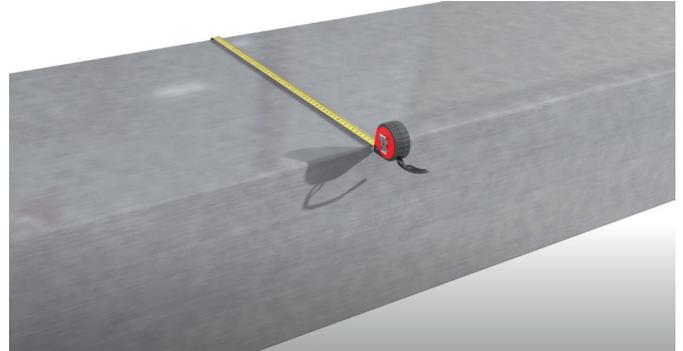
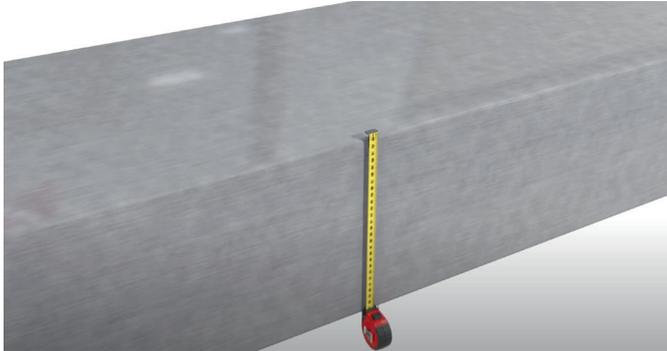
5. Für die dauerhaft mechanische Fixierung der Lamellenmatte am Kanal befestigen Sie diese mittels Schweißstiften. Es sind mindestens 6 Schweißstifte/Quadratmeter an den Seiten und mindestens 9 Schweißstifte/Quadratmeter an der Unterseite erforderlich.



MONTAGE RECHTECKIGER LÜFTUNGSKANAL

VARIANTE 2: SEPARATER ZUSCHNITT JEDER KANALSEITE MIT PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD

1. Messen Sie zunächst die Länge, Breite und Höhe des Kanals.



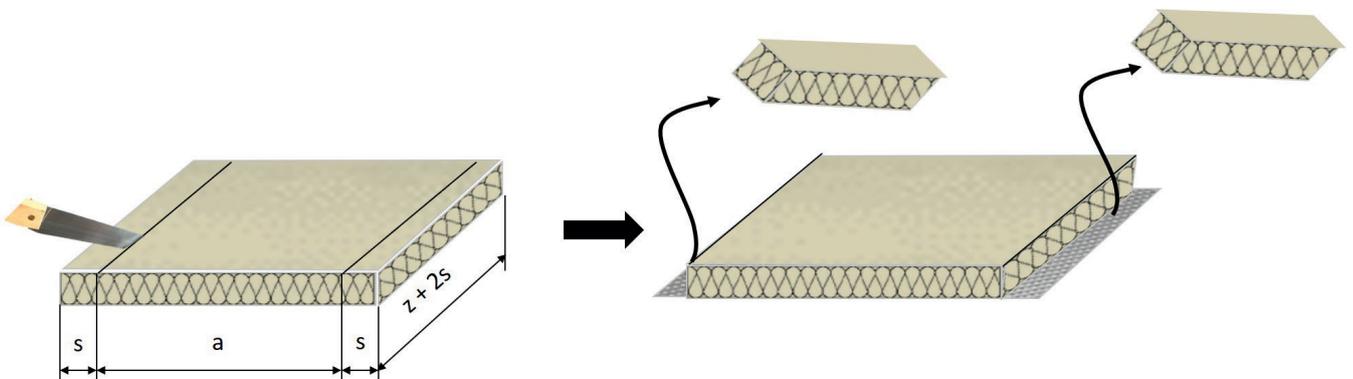
2. Berechnen Sie die erforderlichen Zuschnitte:

$$A_{\text{Breite}} = (a + 2 \cdot s)$$

$$B_{\text{Breite}} = (b + 2 \cdot s)$$

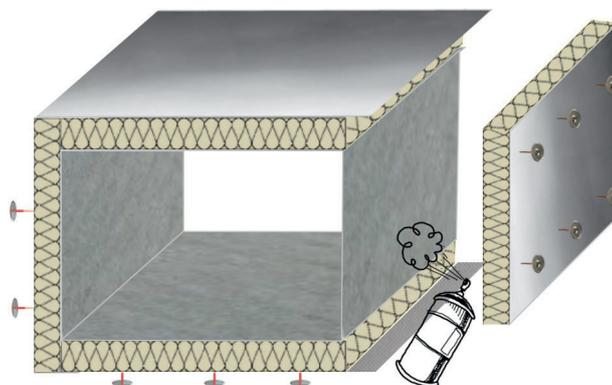
a – Höhe des Kanals
b – Breite des Kanals
s – Dämmdicke
L – Länge

3. Schneiden Sie alle 4 Seiten des Kanals entsprechend zu. Danach erfolgt der Einschnitt der Lamellenmatten für die Ober- und Unterseite des Kanals bis zur Kaschierung (s =Dämmdicke); entfernen Sie die beidseitigen Lamellenabschnitte. Die verbleibende Cladkaschierung wird anschließend als „Abdeckung“ für die an den Seiten befindlichen Schnittflächen genutzt.



4. Befestigen Sie die entstandenen Lamellenzuschnitte am Kanal. Für ein schnelleres Arbeiten empfehlen wir den Einsatz handelsüblichen Sprühklebers.

Für die dauerhaft mechanische Fixierung der Lamellenmatte am Kanal befestigen Sie diese mittels Schweißstiften. Es sind mindestens 6 Schweißstifte/Quadratmeter an den Seiten und mindestens 9 Schweißstifte/Quadratmeter an der Unterseite erforderlich. Die obere Fläche benötigt keine weitere dauerhafte Befestigung. Um eine einheitliche Anordnung der Schweißpins zu erreichen, ist die Anfertigung einer Positionsschablone empfehlenswert.

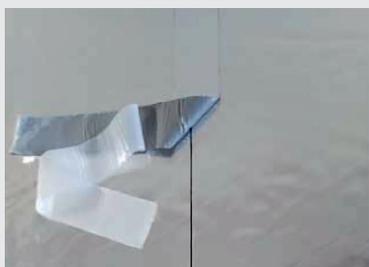
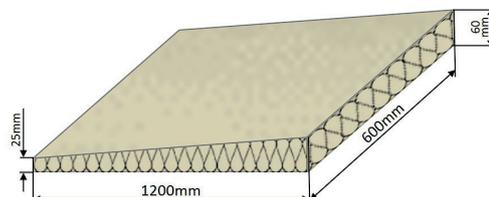
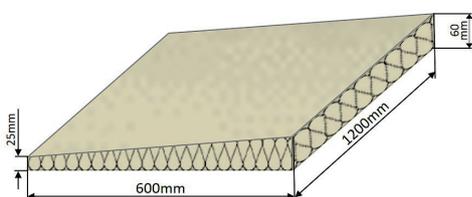


Zu beachten bei der Anwendung im Außenbereich:

Wasseransammlungen auf der Oberfläche des Kanals sind gemäß DIN 4140 (Dämmarbeiten an betriebstechnischen Anlagen - Schutz gegen Oberflächenwasser) sowie AGI Q 152 zu vermeiden; deshalb empfehlen wir den Einsatz der keilförmigen und druckfesten (> 20 kPa) PAROC Dämmstoffplatten.

Diese werden als unterste Lage auf der Kanaloberfläche fixiert (evtl. mittels Sprühkleber) und als gefällegebende Unterlage zur anschließenden weiteren Dämmung mit PAROC Pro Lamella Mat Clad verwendet. Somit kann das entstehende Oberflächenwasser seitlich abfließen und die Fläche rückstandslos und zeitnah abtrocknen.

Erhältliche Abmessungen je nach Kanaldimensionen:



Dichten Sie alle offenen Stoßkanten mittels PAROC Clad Tape ab, für die Schweißpins nutzen Sie PAROC Clad Dots.

Alle Verbindungen (T-Stücke, Abzweigungen, Halterungen etc.) sind ebenso abzudichten. Lufteinschlüsse unter dem PAROC Clad Tape sind zu vermeiden. Empfehlenswert ist daher die Nachbearbeitung mittels Kunststoffspachtel über die gesamte Tape-Breite, um eine optimale Klebkraft sowie eine faltenfreie Tapeoberfläche zu erreichen.

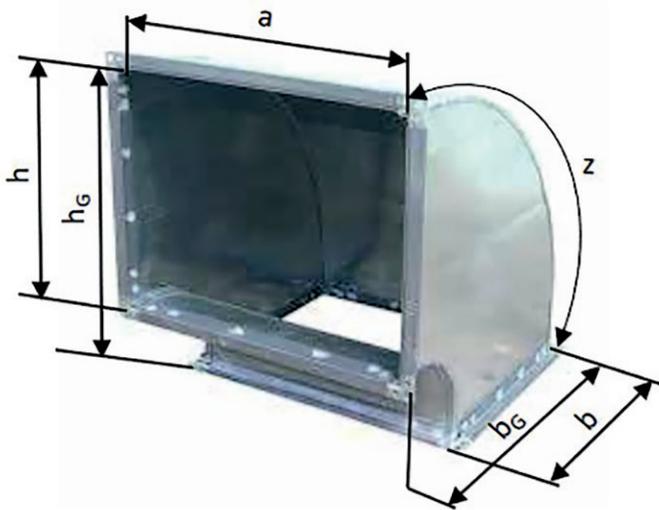
Befinden sich Schnittkanten an Eckbereichen des Lüftungskanals, muss das PAROC Clad Tape mittig auf dem Stoß angebracht werden; die Tapeüberlappungen sollten mindestens 20 mm auf jeder Seite betragen.

Empfehlung:

Um schwer zugängliche Schnittkanten (Ausschnitte etc.) abzudichten, empfiehlt es sich, eine dauerelastische Abdichtungsmasse zu nutzen (keine Wartungsfuge), zum Beispiel den M-Glue von BRAAS Monier oder gleichwertig.

Beachten Sie, dass keine Zugkräfte auf das PAROC Clad Tape einwirken dürfen. Das Tape dient der wasserdichten Abklebung und nicht der mechanischen Fixierung.

MONTAGE VON PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD AUF KANALBÖGEN



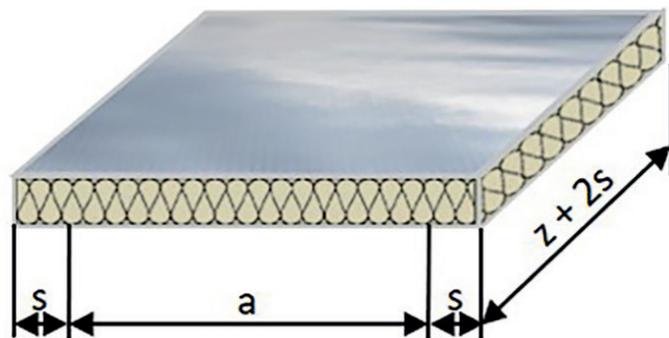
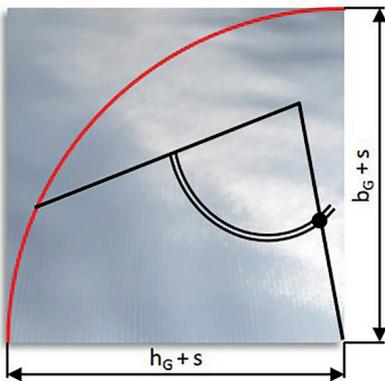
1. Messen Sie zunächst die Länge, Breite und Höhe des Kanals.

- h – Höhe des Kanals
- h_G – Gesamthöhe des Kanals
- a – Breite des Kanals 1
- b – Breite des Kanals 2
- b_G – Gesamtbreite des Kanals
- z – Länge des Kanalrückens
- s – Dämmdicke

2. Schneiden Sie die Kanalseiten entsprechend der nachfolgenden Formel zu und markieren Sie den Radius des Kanalbogens. Bei kleinen Bögen empfehlen wir die Verwendung eines Zirkels. Für größere Bögen kann der Radius mittels Zollstock markiert werden.

Beachten Sie unbedingt das Hinzufügen der Dämmdicke zu den Kanalabmessungen!

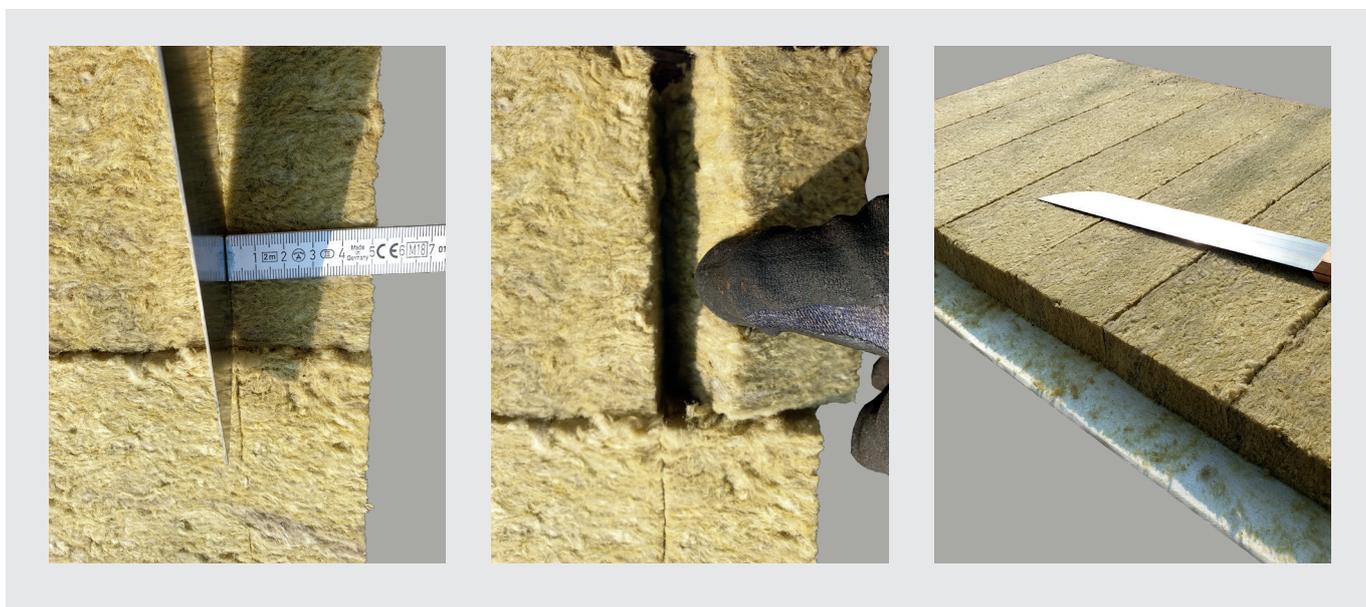
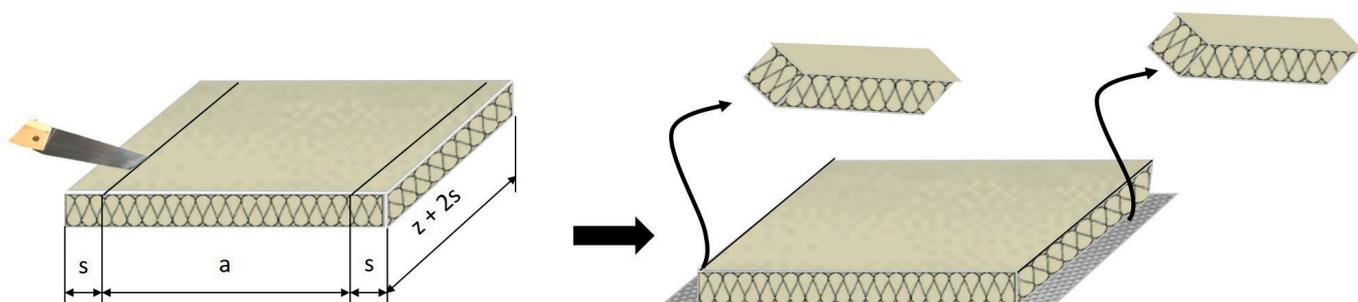
$$\text{Zuschnitt}_{\text{Kanalseiten}} = (b_G + s) \cdot (h_G + s)$$



3. Schneiden Sie nun den Kanalrücken entsprechend der nachfolgenden Formel zu:

$$\text{Zuschnitt}_{\text{Kanalrücken}} = (a + 2 \cdot s) \cdot (z + 2 \cdot s)$$

4. Anschließend erfolgt der seitliche Einschnitt der Lamellenmatten bis zur Kaschierung ($s = \text{Dämmdicke}$). Entfernen Sie die beidseitigen Lamellenabschnitte und nutzen Sie die verbleibende Cladkaschierung anschließend als „Abdeckung“ für die an den Seiten befindlichen Schnittflächen.

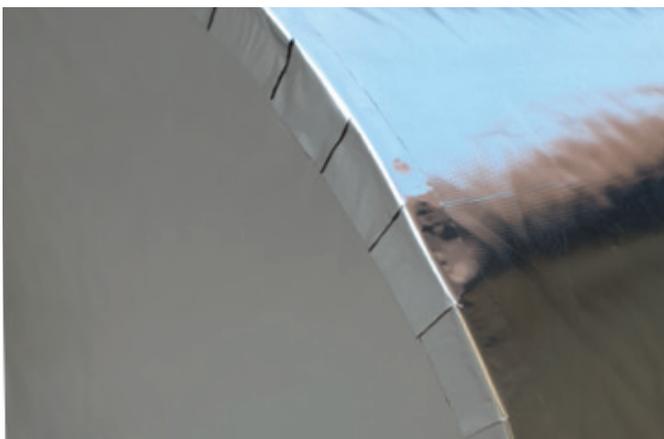
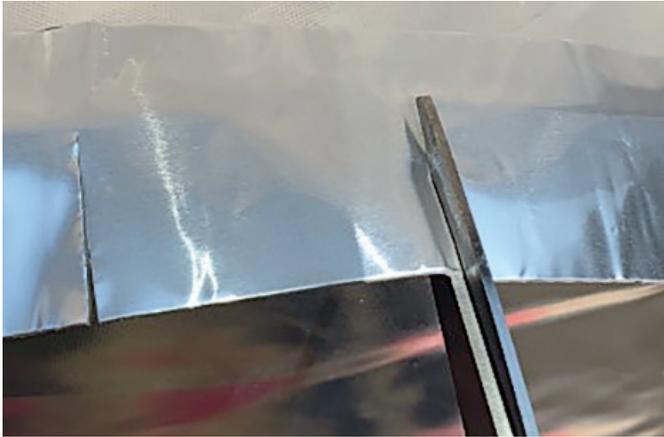


5. Montieren Sie die PAROC Pro Lamella Mat Clad auf den Kanalseiten und dem Kanalrücken. Um die Montage zu erleichtern, empfehlen wir den Einsatz von Sprühkleber. Für die dauerhafte mechanische Fixierung der Lamellenmatten am Kanal verwenden Sie Schweißstifte; es sind mindestens 6 Schweißstifte/Quadratmeter an den Seiten erforderlich. Um eine einheitliche Anordnung der Schweißstifte zu erreichen, ist die Anfertigung einer Positionsschablone zu empfehlen.



MONTAGE VON PAROC PRO LAMELLA MAT CLAD AUF KANALBÖGEN

6. Dichten Sie anschließend alle offenen Stoß- und Schnittkanten mittels PAROC Clad Tape ab, für die Abdichtungen der Schweißspins empfehlen wir den Einsatz von PAROC Clad Dots. Befinden sich Schnittkanten an Eckbereichen des Lüftungskanals, muss das PAROC Clad Tape mittig auf dem Stoß angebracht werden; die Tapeüberlappungen sollten mindestens 20 mm betragen. Für ein optimales Verkleben des Kanalrückens mit den Seitenteilen schneiden Sie das PAROC Clad Tape alle 20 bis 40 mm ein (abhängig vom Radius des Kanals) und fügen diese mittels Spachtel den Seitenteilen an.



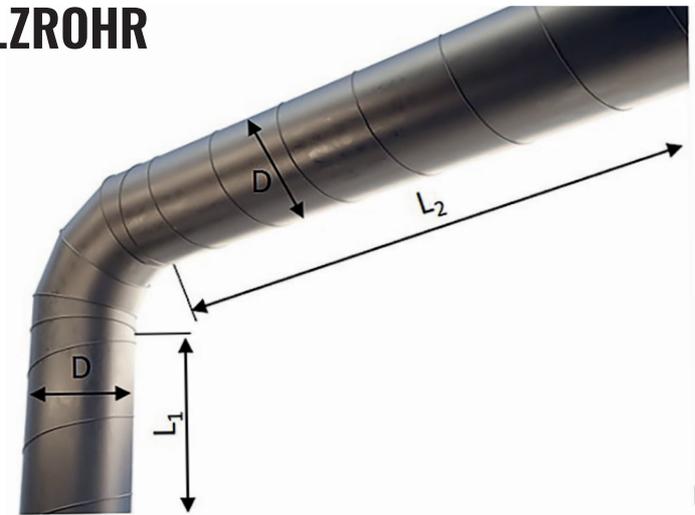
Luft einschlüsse unter dem PAROC Clad Tape sind dabei unbedingt zu vermeiden. Daher ist die Nachbearbeitung mittels Kunststoffspachtel, z. B. PAROC Spatula notwendig.

LÜFTUNGSLEITUNGEN - WICKELFALZROHR

GERADES WICKELFALZROHR:

1. Messen Sie zunächst den Durchmesser des Lüftungsrohres und die Längen der geraden Abschnitte.

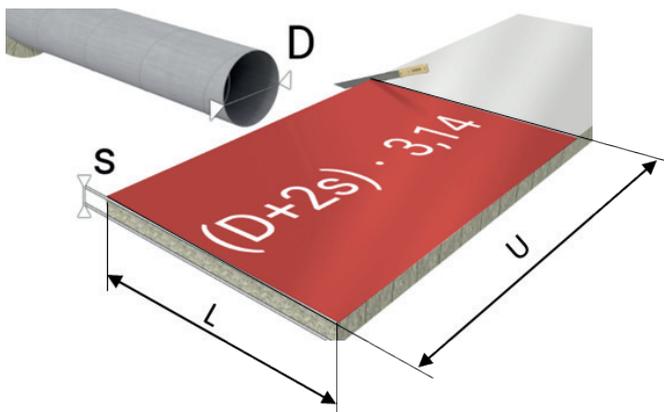
- L_1 – Länge 1
- L_2 – Länge 2
- D – Außendurchmesser Lüftungsrohr
- s – Dämmdicke



2. Berechnen Sie den notwendigen Zuschnitt von PAROC Pro Lamella Mat Clad mittels nachfolgender Formel:

$$\text{Zuschnitt}_{\text{gerades Lüftungsrohr}} = (D + 2 \cdot s) \cdot 3,14$$

3. Schneiden Sie die PAROC Pro Lamella Mat Clad beginnend von der kaschierten Seite auf die entsprechende Länge zu und legen diese anschließend um die Lüftungsleitung.

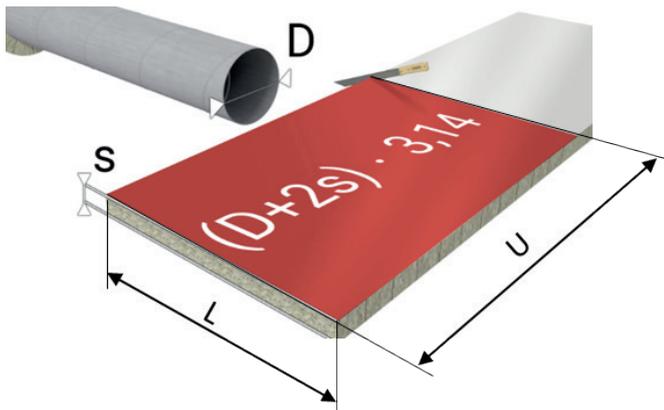


4. Zur dauerhaften mechanischen Fixierung der Lamellenmatten verwenden Sie Signodebänder oder alternative witterungsbeständige Kunststoffbänder (mindestens 3 Stück je Laufmeter).

5. Dichten Sie alle Stoßkanten mittels PAROC Clad Tape ab. Wir empfehlen, die Längsabdichtung der Lamellenmatte erst nach der Montage der Haltebänder vorzunehmen; dadurch können Sie die gesamte Länge des Clad Tapes nutzen und unnötige Unterbrechungen vermeiden. Beachten Sie dabei, dass es sich bei der Verklebung lediglich um eine Abdichtung und keine mechanische Sicherung handelt!



LÜFTUNGSLEITUNGEN - WICKELFALZROHR

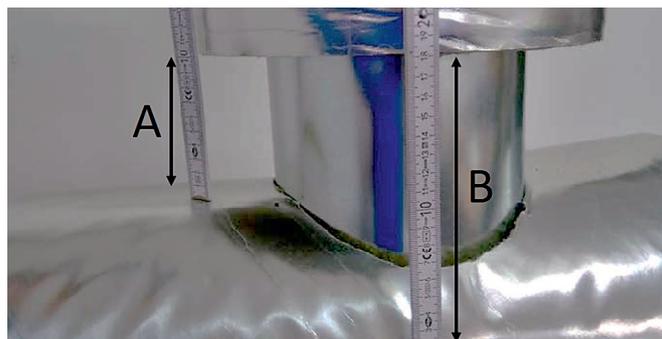


T-STÜCK WICKELFALZROHR:

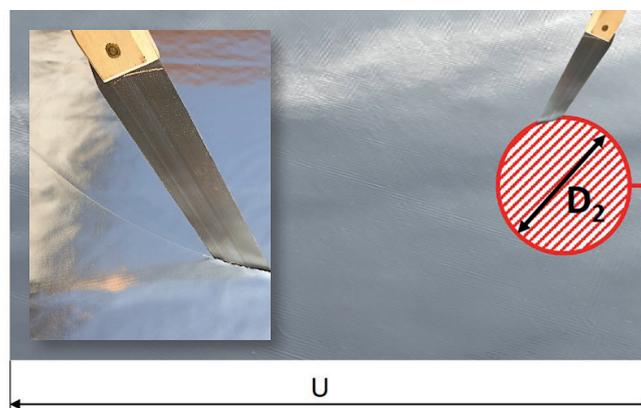
1. Messen Sie zunächst die Rohrdurchmesser beider Rohre.
2. Fertigen Sie die Zuschnitte für beide Wickelfalzrohre an. Halten Sie sich dabei an Arbeitsschritte aus dem Abschnitt „gerades Wickelfalzrohr“.

3. Um das abzweigende Rohr auszusparen, markieren Sie zunächst mittels Zirkel den Rohrdurchmesser auf der zugeschnittenen Lamellenmatte und schneiden den entstandenen Kreis aus. Wir empfehlen, den Zuschnitt mit einem Abstand von mindestens 50 mm zur Seitenkante vorzunehmen. Dadurch kann die entstehende Naht besser abgedichtet werden, und es wirken weniger Zugkräfte auf die Clad Verklebung ein.

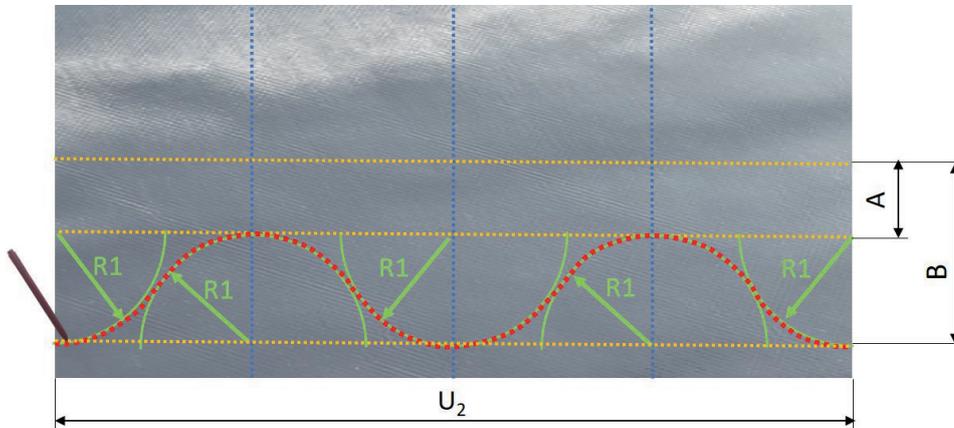
4. Montieren Sie den entstandenen Lamellenzuschnitt am Wickelfalzrohr.



5. Legen Sie nun den zugeschnittenen Lamellenabschnitt für die abzweigende Rohrleitung um das Wickelfalzrohr und messen die entstehenden Längen A und B .

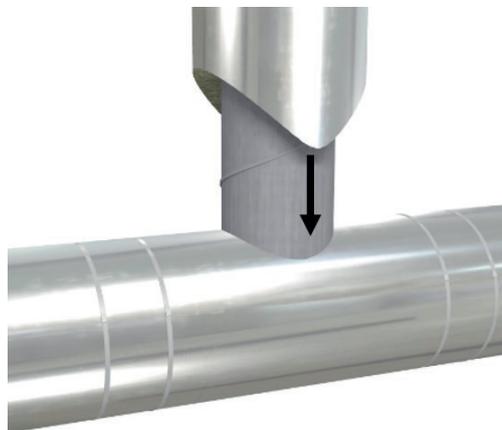


6. Nehmen Sie den Lamellenabschnitt von der abzweigenden Rohrleitung und markieren Sie die zu schneidende Kontur wie folgt:
- Teilen Sie den Lamellenzuschnitt in 4 gleiche Segmente mittels Hilfslinien ein (blau)
 - Markieren Sie mittels Hilfslinien die horizontalen A und B Strecken (gelb)
 - Markieren Sie mit dem Zirkel die R1- Radien (grün) abwechselnd von der A und B Grundlinie (gelb)
 - Zeichnen Sie die Verbindungslinie ein (rot) und schneiden Sie die Lamellenmatte an dieser Linie in die entsprechende Form

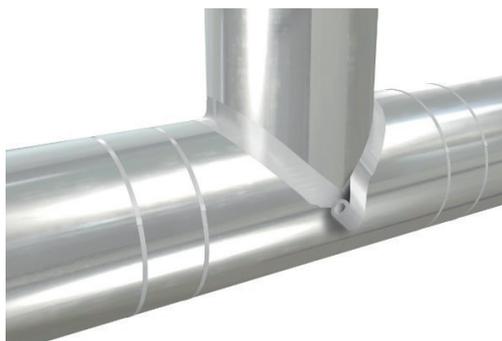


- R1** – Radius gerades Wickelfalzrohr inkl. Dämmung
U2 – Lamellenzuschnitt abzweigende Rohrleitung
A – gemessene A-Strecke
B – gemessene B-Strecke

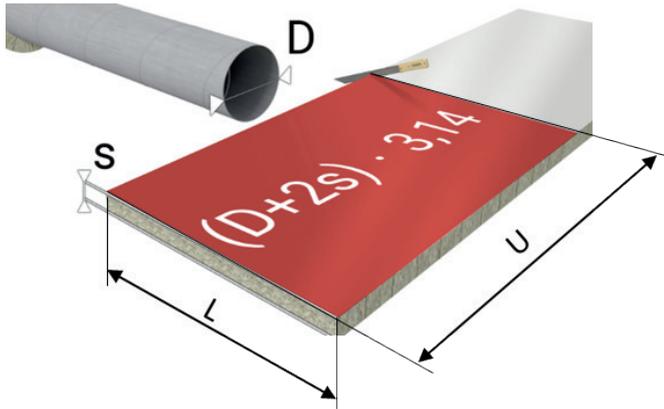
7. Montieren Sie nun den fertigen Zuschnitt an der Rohrleitung und sichern diesen mittels Signodebändern oder alternativen witterungsbeständigen Kunststoffbändern. Gegebenenfalls muss der Dämmstoff des abzweigenden Zuschnitts auf das gerade verlaufende Rohr angepaßt werden.



8. Dichten Sie abschließend alle Nahtstellen mit dem PAROC Clad Tape wasserdicht ab und glätten dieses mittels einer Kunststoffspachtel, z. B. PAROC Spatula.



WICKELFALZROHR-BOGEN

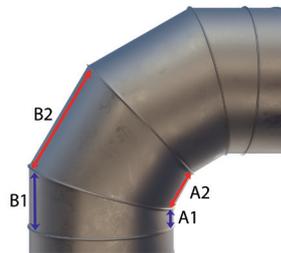


SEGMENTBOGEN:

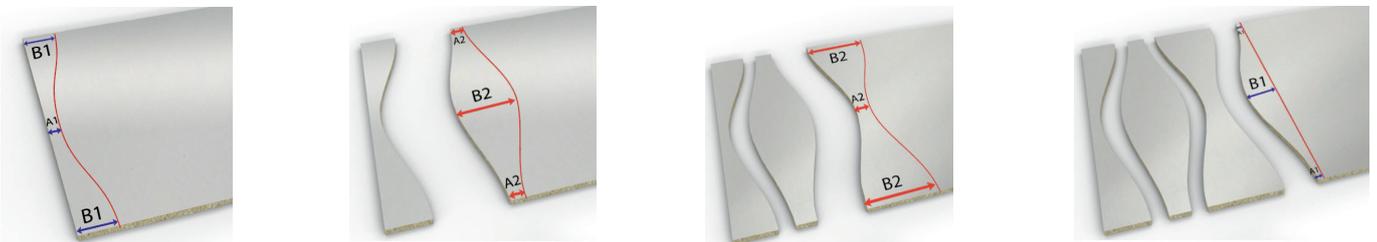
Für den Zuschnitt der Bogensegmente gehen Sie wie folgt vor:

1. Zunächst ermitteln Sie, identisch Vorgehen bei der geraden Lüftungsleitung, den Durchmesser des Rohres und schneiden die Lamellenmatte entsprechend zu.

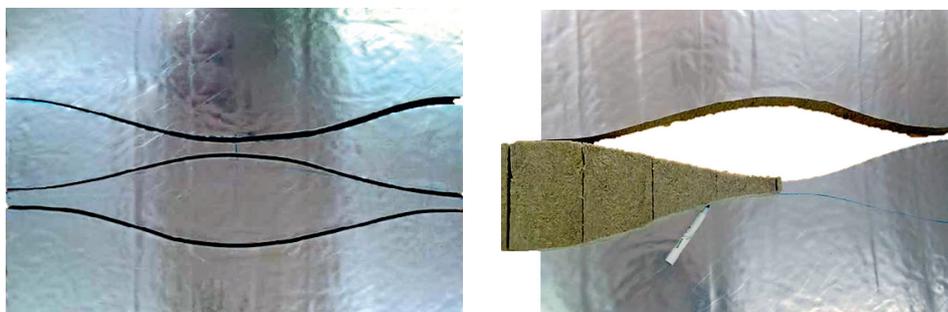
2. Messen Sie nun die Streckenlängen der Bogensegmente am Lüftungskanal und ermitteln Sie die Strecken des Innenradius $A1$ und $A2$ sowie des Außenradius $B1$ und $B2$.



3. Übertragen Sie nun die ermittelten Streckenlängen auf die in Schritt 1 zugeschnittene Lamellenmatte. Markieren Sie dazu die A- und B-Strecken mittels Marker auf der Clad-Ummantelung und verbinden diese bogenförmig miteinander. Für den abgebildeten Bogen benötigen Sie insgesamt 4 Zuschnitte. Die Anfangs- und Endstücke können Sie auch länger lassen, um unnötigen Verschnitt zu vermeiden.



4. Montieren Sie nun alle zugeschnittenen Segmente am Lüftungsrohr und fixieren diese mit Signodeband oder witterungsbeständigem Kunststoffband. Dichten Sie abschließend alle Nahtstellen mit dem PAROC Clad Tape wasserdicht ab und glätten diese mittels einer Kunststoffspachtel, z. B. PAROC Spatula.



Hinweis:

Sollten Sie mehrere Bögen der gleichen Abmessungen haben, empfiehlt es sich, die Markierungen auf einer separaten Unterlage (z. B. Pappe) durchzuführen, um damit eine Schablone zu erstellen.

RUNDBOGEN:

Für den Zuschnitt der Bogensegmente gehen Sie wie folgt vor:

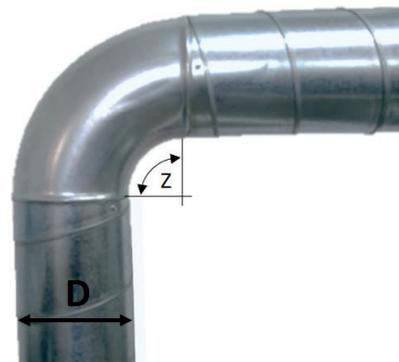
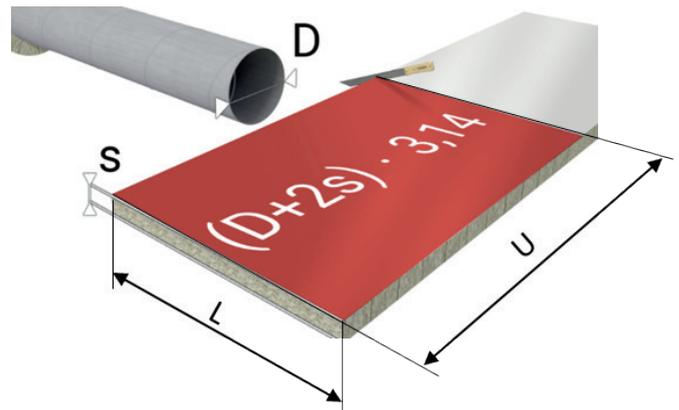
1. Zunächst ermitteln Sie, identisch dem Vorgehen bei der geraden Lüftungsleitung, den Durchmesser des Rohres und schneiden die Lamellenmatte entsprechend zu.

Messen Sie anschließend die Bogenlänge z in der Kehle des Bogens.

- D – Außendurchmesser Wickelfalzrohr
- L – Lamellenbreite
- s – Dämmdicke
- U – Umfangszuschnitt
- z – Bogenlänge Kehle

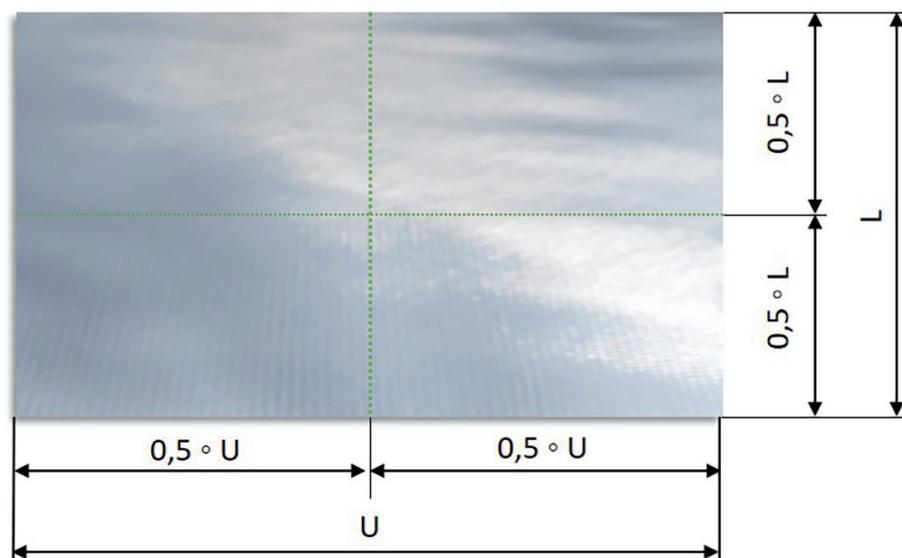
Um weniger Nahtstellen zu erzeugen, ist es empfehlenswert, die gesamte Lamellenbreite zu belassen. Sollte der Bogen passgenau in eine bestehende Leitungsisolierung eingefügt werden, können Sie die exakte Lamellenbreite wie folgt berechnen:

$$L = (D + 2s) + 0,8 \cdot z$$



2. Markieren Sie die notwendigen Ausschnitte wie folgt:

a) Nehmen Sie die auf Länge (U) zugeschnittene PAROC Pro Lamella Mat Clad und fügen Sie jeweils die beiden Mittellinien als Hilfslinien ein (grün).

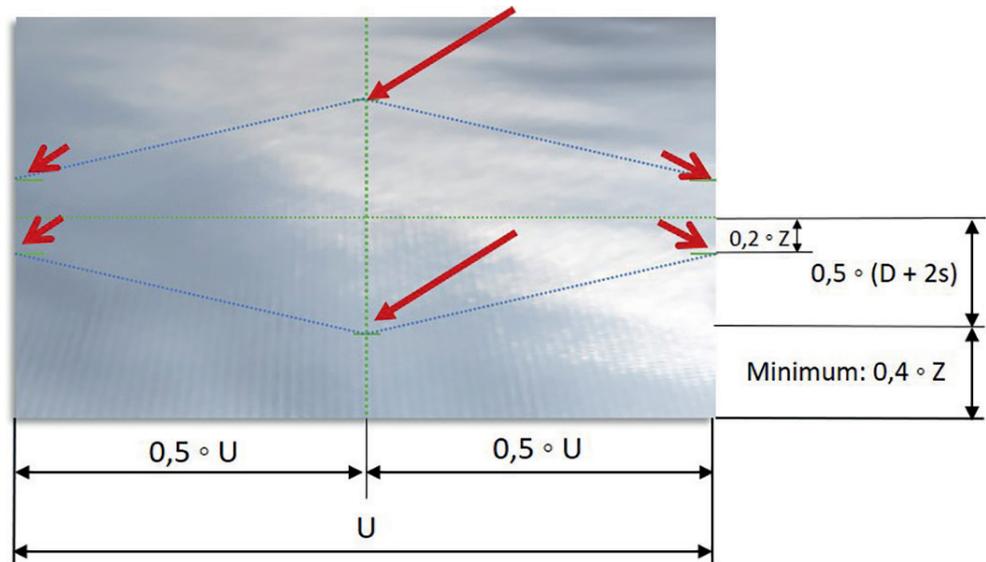


WICKELFALZROHR-BOGEN

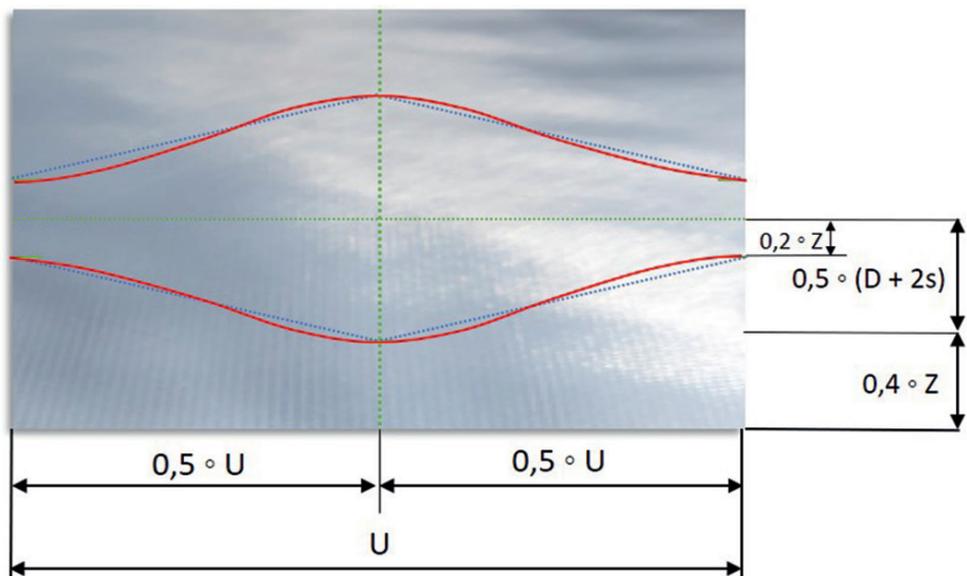
b) Markieren Sie auf der senkrechten Hilfslinie vom Mittelpunkt aus die Hälfte des Gesamtrohrdurchmessers inkl. der Dämmung (*lange rote Pfeile*).

Beispiel: Bei einem Wickelfalzrohr mit $\varnothing 250$ mm und 50 mm Dämmung beträgt der Gesamtdurchmesser 350 mm. Markieren Sie daher 175 mm vom Mittelpunkt aus.

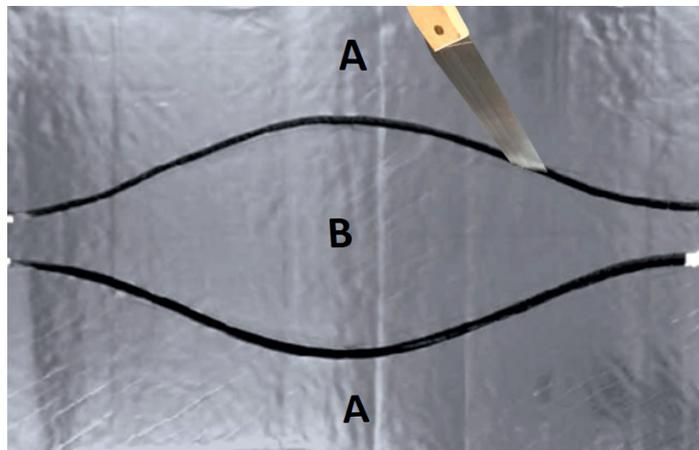
Markieren Sie außerdem $1/5$ der Kehlbogenlänge von der horizontalen Hilfslinie aus nach oben und unten (*kurze rote Pfeile*).
Verbinden Sie die entstandenen Markierungen mit einer weiteren Hilfslinie (*blau*).



c) Zeichnen Sie eine Kurve als Verbindungslinie der entstandenen Punkte (*rote Linien*).



d) Schneiden Sie nun an den roten Linien die Matte in die 3 Segmente (A, B, A).



e) Montieren Sie nun alle entstandenen Segmente am Wickelfalzbogen und fixieren diese mit Signodeband oder witterungsbeständigem Kunststoffband. Anschließend verkleben Sie die Segmente mittels PAROC Clad Tape wasserdicht. Um eine einwandfreie Abdichtung gewährleisten zu können sowie eine optisch sauber anliegende Tapeoberfläche zu erreichen, glätten Sie das Tape mit einer Kunststoffspachtel, z. B. PAROC Spatula.



Hinweis:

Sollten Sie mehrere Bögen der gleichen Abmessungen haben, empfiehlt es sich, die nachfolgenden Markierungen auf einer separaten Unterlage (z. B. Pappe) durchzuführen, um damit eine Schablone zu erstellen.



DURABLE



REUSABLE



**SOUND
REDUCING**



FIRE PROOF



**MOISTURE
PROOF**



SAFE



**ENERGY
EFFICIENT**

PAROC® steht für energieeffiziente und nichtbrennbare Dämmstofflösungen aus Steinwolle für Hochbau, Sanierung, Technische Isolierung, Schiffbau und Akustik sowie weitere Anwendungen in der Prozess-Industrie.

Wir verfügen über mehr als 80 Jahre Erfahrung und Know-How in der Herstellung von Dämmstofflösungen aus Steinwolle; ergänzt wird diese Erfahrung durch technische Kompetenz und Innovationskraft.

Für Anwendungen im Hochbau bieten wir eine breite Palette an Produkten und Lösungen für alle Anwendungsbereiche der Gebäudedämmung, wie z. B. Wärme-, Schall- und Brandschutz von Außenwänden, Dächern, Böden, Fußböden, Fundamenten, Zwischenböden und Innenausbau. Unser breites Sortiment enthält außerdem schallabsorbierende Decken und Wandtäfelungen für die Optimierung der Raumakustik sowie Produkte zur industriellen Schalldämmung.

Unsere Produktpalette für die Technische Isolierung bietet Lösungen für Wärme-, Brand- und Schallschutz in der Gebäudetechnik, in Industrieanlagen und Rohrleitungen sowie im Schiffbau.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.paroc.de



Gewährleistungsausschluss

Die Angaben in dieser Broschüre stellen eine abschließende Beschreibung der Beschaffenheit des Produktes bzw. seiner technischen Eigenschaften dar und sind ab Datum der Veröffentlichung gültig bis die Broschüre durch eine aktuellere Version, digital oder in Druckform ersetzt wird. Die Übernahme einer Garantie ist damit jedoch nicht verbunden. Sofern das Produkt in einem Anwendungsgebiet, das in dieser Broschüre nicht vorgesehen ist, zum Einsatz kommt, können wir für seine Eignung für diesen Einsatzbereich keine Gewähr übernehmen, es sei denn, die Eignung wurde von uns auf Nachfrage ausdrücklich bestätigt. Änderungen und Anpassungen aufgrund ständiger Weiterentwicklung unserer Produkte bleiben vorbehalten.

05.2020

TIDE052020

© Paroc 2020